

# ENMIGRAW Suisse – Engagement bewegt

Anita Hess, Hermatswilerstr. 12, CH-8493 Saland

---

## ENMIGRAW Suisse News April 2010

Liebe Spender, Spenderinnen und Freunde

Bei uns recken die ersten Krokusse und Narzissen ihre Köpfe in die Sonne und der Frühling hält Einzug. Im Norden Nigers bläst seit einer Woche der Harmatan - ein heisser Wüstenwind – und lässt vieles unter einer dünnen Staubschicht verschwinden. Mouhamed packt die Koffer, um im April die Brunnenprojekte und das Haus der Kinder zu besuchen.

Trotz des Regierungsputsches diesen Februar – bei dem eine Militärjunta die Macht übernahm – hat sich die politische Lage in der Hauptstadt schnell beruhigt. Momentan herrscht der "Oberste Rat für die Wiederherstellung der Demokratie" und wir warten gespannt auf die kommenden Wahlen. Ob die neue Regierung eine Verbesserungen für die im Norden lebenden Tuareg bringen wird? Wir hoffen es.

---

### Mitgliederversammlung ENMIGRAW Suisse

Im Februar fand unsere zweite GV statt und es freute uns sehr, zahlreiche Interessenten begrüßen zu dürfen. Der Jahresbericht wurde in Form einer Diashow präsentiert, welche den Fortschritt unsere Projekte bildlich dokumentierte. Ein Grossteil der Arbeit liegt bei unserem Partner **ENMIGRAW Niger** und Mouhamed, der die Schwierigkeit einer guten Koordination diverser Projekte fantastisch meistert.

Nach dem interessanten Doku-Film einer traditionellen Hochzeit in Niger, verbrachten wir bei einem feinen Essen und anregenden Gesprächen einen gemütlichen Abend.



### Brunnenbau „Tatajarat“ in Agadez



Nach der Überschwemmungskatastrophe letzten Herbst sind mehr als 30 Brunnen in der Region Adagez den Fluten zum Opfer gefallen. Geröll, Schlamm und Abfall füllten sie auf. Oftmals stürzten die traditionell ausgekleideten Brunnenschächte ein oder die Betonringe wurden durch den Wasserdruck einfach fortgespült. Wir beschlossen, einen neuen Brunnen zu graben, um den dort lebenden Familien wieder sauberes Trinkwasser zu garantieren.

Diese Region lebt stark von der Landwirtschaft und so soll dieser Brunnen auch zum Bewässern verschiedener Gärten dienen.

Die Grabungsarbeiten gingen gut voran und bei 25 Metern erreichten wir den Grundwasserspiegel.



Nun geht es ans Einpassen der Schalungsringe und ich bin sicher, euch im nächsten **ENMIGRAW News** von der Fertigstellung des Brunnens berichten zu können

### **Brunnenbau „ Ebargaz “ in Talak – move4water Event**

Das Gebiet um Ebargaz ergrünt nach der Regenzeit sehr schnell und die verschiedenen Gräser und Büsche gelten als wertvolle Futterlieferanten. Bis heute konnte diese Region durch die Tuareg-Nomaden nicht ausreichend genutzt werden, da der nächste funktionierende Brunnen 25 km entfernt ist.



Dank dem Erlös aus dem „**move4water**“ Event des Fitness Zentrum Wetzikon und euren Spenden konnten wir am Dezember mit dem Bau beginnen

Trotz viel losem Sand, gehen auch hier die Grabungsarbeiten gut voran. Derzeitig haben wir die Tiefe von 28 Metern erreicht und hoffen, in ca. 35-38 Metern auf Wasser zu stossen.

### **Schmuckparties**

Einige unserer Mitglieder und Spender haben in ihrem Bekanntenkreis Schmuckparties organisiert. Diese ausser-gewöhnlichen Einsätze brachte unserem Verein CHF 1'265.- ein. Gleichzeitig konnten sich Interessierte über unsere Arbeit und den Stand diverser Projekte informieren.



**Tausend Dank an alle Beteiligten für ihren Einsatz.  
Macht weiter so!**

---

Unsere Projekte sind klein, überschaubar, handfest und konkret. Es ist ein Weg der kleinen Schritte, doch wir geben den Menschen Zuversicht. Ein Zurücklehnen ist für uns nicht angesagt! Helft mit – zusammen mit den Tuareg – weiter Projekte zu realisieren.

In diesem Sinne danken wir für eure tatkräftige Unterstützung und wünschen allen einen sonnigen Frühling.

Anita, Mouhamed, Bea und Sandra

---

### **ENMIGRAW Suisse News Juni 2010**

Liebe Spender, Spenderinnen und Freunde

Wasser ist unser kostbarstes Gut! Was bei uns momentan zuviel vom Himmel fällt, ist in anderen Teilen der Welt Mangelware.

Über 70% der Erdoberfläche sind von Wasser bedeckt, 3,5% davon sind Süsswasser. Doch nur ein kleiner Teil kann als Trinkwasser genutzt werden. Weltweit haben 900 Millionen Menschen kein Zugang zu sauberem Wasser. Der Klimawandel verschärft diese Problematik und für viele Regierungen Afrikas steht die Wasser-versorgung in ihrer Prioritätenliste bloss an fünfter Stelle, nach der Mobiltelefonie, der Armee, den Strassen....

Auch die verschiedenen Geldgeber mache sich für „das blaue Gold“ nicht

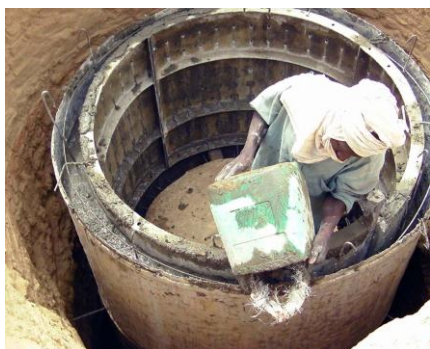


stark genug, denn nur 8% der internationalen Hilfe fliesst in diesen Bereich.

Unverständlich! Steht doch das Recht auf Wasser jedem Menschen zu. Wir werden in Zukunft weiterhin Brunnen sanieren oder bauen, um den Tuareg-Nomaden eine längerfristige Erhaltung der lebenswichtigen Wasserquellen zu sichern.

---

### Brunnenbau „Tajajaratt“ in Agadez



Anfangs Mai betonierte der Brunnenspezialist den letzten Schallungsring und eine Woche später konnte der Brunnen den betroffenen Familien in Agadez übergeben werden. Überglücklich planen sie den Wiederaufbau ihres Gemüsegartens, welcher durch die letztjährige Flutwelle zerstört wurde. Die Tiefe des Brunnens beträgt 32 Meter und die Kosten für den Bau beliefen sich auf CHF 8'035.-

### Haus der Kinder – Bararan N’Gougaram

Viele unsere Schulkinder, welche Ende dieses Jahres ihr Examen haben, erhalten am Abend Nachhilfeunterricht. Wir möchten ihnen bei speziellen Problemen oder Prüfungsvorbereitungen zur Seite stehen und sicherstellen, dass sie die erforderlichen Prüfungen mit Bravour schaffen. So steht ihrem Weg ins „College“ (nach 6 Grundschuljahren) nichts mehr im Wege. Alle sind mit grossem Eifer dabei!



Jede Schülerin und Schüler erhielten neue traditionelle Kleidung – Mouhamed liess sich per Telefon die Masse der Kinder durchgeben und suchte auf dem grossen Markt passenden Stoff aus.

Der Schneider leistete eine gewaltige Arbeit; musste er doch innerhalb 2 Tagen für 38 Kinder die Kleidung fertig haben – das gab sicher eine Nachtschicht!

Die Freude war riesig und der eine oder andere hatte mit dem Tränen zu kämpfen....

Heute war ein grosser Tag für die Kinder. Jeder wollte zu vorderst stehen, um die neuen Heft und Farbstifte zu erhalten. Anschliessend waren die Grösseren mit Zeichnen beschäftigt und die Kleineren gaben sich Mühe, die Ballone aufzublasen und platzen zu lassen!



### Spenden und Verkaufserlöse

Gerd Schulz und sein weisser Bär feierten ihren 60. Geburtstag. Zu diesem grossen Fest stellten sie ein Schatzkästchen auf, wo jeder seine Spenden reinlegen konnte. **2'920.-** harte Schweizer Fränkli durften wir zugunsten der Schulkinder entgegnehmen!

Die Kinder von Gougaram danken allen Spendern von ganzem Herzen für diese tatkräftige Unterstützung. Unsere Gedanken sind bei euch und wir senden euch allen ein **TANEMERT HULLAN!**

Der Schmuckverkauf am Afrika-Tag und am Joner Frühjahrsmarkt brachte **CHF 1'370.-** in unsere Kasse. Der Verein **Hunger&Durst** überwies uns **CHF 1'000.-** zugunsten des Brunnens „Ebagaz“.

### **Mitgliedschaft im Verein ENMIGRAW Suisse**

Wenn ihr unsere Projekte längerfristig unterstützen möchtet, könnt ihr Mitglied im Verein ENMIGRAW Suisse werden. Es stehen dabei zwei Möglichkeiten offen:

- Jahresmitgliedschaft (Aktiv) mind. CHF 100.-
- Gönnermitgliedschaft (Gönner) mind. CHF 200.-

Formulare zur Anmeldung findet ihr auf unsere Website [www.tuareghelp.ch](http://www.tuareghelp.ch)

**Für die Unterstützung und das Vertrauen in uns danken wir allen herzlich! Nur mit eurer Hilfe können wir diese Projekte ermöglichen.**

Anita, Mouhamed, Bea und Sandra

---

## **ENMIGRAW Suisse News Dezember 2010**

Liebe Spender, Spenderinnen und Freunde

Auch im nächsten Jahr warten grosse und kleine Aufgaben auf uns – lasst uns die Hoffnung ins nächste Jahr mitnehmen, dass wir sie wiederum alle mit viel Engagement und Freude bewältigen können.

*Erfolgreich zu sein setzt zwei Dinge voraus:  
Klare Ziele und den brennenden Wunsch, sie zu erreichen.*

### **move4water**

Bereits zum zweiten Mal hiess es „ab ins Wasser“. Das Fitness Zentrum Wetzikon ([www.fzw.ch](http://www.fzw.ch)) unterstützte auch dieses Jahr unseren move4water Anlass. Es stellte die gesamte Infrastruktur zur Verfügung und verkaufte speziell etikettierte Wasserflaschen für **ENMIGRAW Suisse**.

Dieser Anlass hat uns erneut gezeigt, wie aus einer Idee ein erfolgreiches Engagement entsteht.

An dieser Stelle danken wir Markus Egli und seinem Team für den fantastischen Einsatz herzlich. Wir wissen, dies ist nicht selbstverständlich!



Neben den Aquagym-Stunden hatten wir dieses Jahr eine Diashow über den Brunnenbau. Bei Tee



und Kuchen konnten sich die Besucher über diese schwere Arbeit informieren. In vielen anregenden Gesprächen spürten wir grosses Interesse. Leider konnten wir dieses Jahr nicht so viele Leute für den Sprung ins Wasser begeistern (ob das Wetter für einen Ausflug zu stürmisch war?), trotzdem verbuchten wir einen beachtlichen Erfolg. Mit dem Verkauf von Wasserflaschen, dem Tuareg-Schmuck, den Sponsorenbeiträgen und den Barspenden kam der Gesamtbetrag von Fr. 4'810.- zusammen.

Diese Summe sichert den halben Brunnen „Tilalt“. Wir halten euch wie immer auf dem Laufenden bezüglich dieser Brunnensanierung.

Nochmals ein riesiges Dankeschön an alle Beteiligten!

## Nomadenschule

Gute Neuigkeiten aus Gougaram – wir konnten das Haus der Kinder in Arlit schliessen.

Gerne nutzen wir die Gelegenheit und lassen dieses Projekt nochmals Revue passieren. Vor über zwei Jahren wurden aufgrund der instabilen Sicherheitslage im Gebiet Talak alle Nomadenschulen geschlossen. Über

450 Tuareg-Kinder hatten keine Möglichkeit mehr, den Unterricht zu besuchen, obwohl der Schulbesuch für die Zukunftschancen dieser Kinder äusserst wichtig ist. **ENMIGRAW Suisse** hat in Zusammenarbeit mit ENMIGRAW Niger in Arlit ein Haus gemietet, um wenigstens einem Teil der Kinder den Schulunterricht in den örtlichen Schulen von Arlit zu ermöglichen. Diesen Sommer hat sich die politische Lage entspannt und der Schulunterricht in den vier Nomadenschulen konnte wieder aufgenommen werden. Dieses Projekt hat uns gezeigt, dass unser Engagement auf fruchtbaren Boden fiel. Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit weiterhin in Kontakt zu bleiben und die Kinder zu betreuen. Wie beispielsweise mit Ibrahim Mohamed und Takini Effad (ein Mädchen), die diesen Frühling erfolgreich die Aufnahmeprüfung ins Collège Arlit bestanden. Wir sind gespannt, welche positiven Berichte wir noch von „unseren“ Kindern erhalten.



## Weihnachtsmarkt Pfäffikon

Der Wetterweihnachtsmann meinte es gut mit uns und schickte viele Säcke voller Sonnenschein, gepaart mit Plusgraden! Kaum hatten wir unseren Stand geschmückt, trafen auch schon die ersten Käufer ein. Ein reges Kommen und Gehen hielt unser Team auf Trab und wir freuten uns über die zahlreichen Besucher.

Ein spezielles Dankeschön an all die Interessierten, die unsere Spendentopf reichlich füllten – und an Doris und Käthi, die meinen Hunger auf heisse Marroni mit einem grossen Sack derselben stillten.



## Planung 2011

Unsere erste Priorität im neuen Jahr ist der Abschluss der **Sanierung des Brunnens „Tilalt“**. Mouhamed wird uns von seiner Projekt-Reise im Dezember die aktuellsten News mitbringen.

Weiter planen wir die **Unterstützung der Nomadenschulen** in der Region Talak mit Lebensmitteln und idealerweise auch mit Schulmaterial.



Das **Frauenprojekt „Tellit“** wird erneut aufgenommen. Auf Grund der politischen Situation mussten wir das Projekt stoppen. Der erwirtschaftete Erlös wurde gesichert, indem die Frauen ihr Geld auf unser Konto überwiesen haben. So konnten die Rebellen nicht darauf zugreifen. Ungewöhnliche Situationen verlangen ungewöhnliche Entscheide! Es freut uns, dass wir hier wieder aktiv werden, sind unsere Frauenprojekte doch immer sehr erfolgreich.

Allen unseren Spendern wünschen wir schon jetzt besinnliche Tage.

Anita, Bea, Mouhamed und Sandra